

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260576
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Döringstraße 14
Gem. * Fl-stck. * Flur Mockau * 143/7

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Klinkerfassade, baugeschichtlich und ortsteilentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Im Frühsommer 1898 übernahmen die Zimmerleute Richard Otto Harzbecker und Carl Wilhelm Alfred Kummer das Grundstück aus Händen des Rittergutsbesitzers H. C. und beauftragten den Architekten Emil Reiche mit Planungen und Bauleitung. Bereits zum 19. September wurde die Ingebrauchnahme des Hauses gestattet, das in jeder Etage zwei unterschiedlich große Wohnungen besitzt. Unterm Dach war neben den üblichen Bodenräumen ein Mietbereich vorgesehen nebst einer Kammer für Einquartierung. In den Jahren 2002/2003 erfolgten Balkonanbau, Sanierung und Modernisierung. Straßenseitig zeigt sich die gegenüber der Bauaktenzeichnung von 1898 verändert ausgeführte Fassade mit rotem Sichtklinkersockel, genutetem Erdgeschoss und gelben Verblendern in den beiden Obergeschossen. Interessant ist das "Freischweben" von Kunststeinverdachungen im Mittelgeschoss. Weitgehend original erhalten ist neben der Haustür mit Oberlicht die Ausstattung des Treppenraumes. Für das Gebäude ist ein baugeschichtlicher und ortsteilentwicklungsgeschichtlicher Wert zu konstatieren.
LfD/2017

Datierung 1898 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09260576 A
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

